

PROJECT PLANNING: Future through sport and healthy nutrition for orphans in Singida Tanzania

Orfanotrofio „gli angeli della speranza“ Singida



supported by

project by

COMFORT
ARCHITECTEN
DR. ARCH. MARCO MICHELI + DR. ARCH. MICHAEL MUMELTER

PROJECT PLANNING: Future through sport and healthy nutrition for orphans in Singida Tanzania

PROJEKTPLANUNG Zukunft durch Sport & gesunde Ernährung für Waisen in Singida, Tansania

Projektleitung: ILLEGAL MULTISPORT TEAM
Amateursportverein
Sitz: 39031 Bruneck (Reischach) im GELANDE 26
illegalmultisportteam@gmail.com

GESETZLICHER VERTRETER: ASD ILLEGAL MULTISPORT TEAM

Koordinatorin zwischen Italien und Tansania:

Marta Treibenreif, 39012 Meran, Laurinstr. 2 c |während der Sommermonate:
Social Training Center, 136, Singida, Tansania

Zielgruppe: 63 Kinder zwischen 2 und 18 Jahren sowie 15 Schüler der Sekundarstufe aus der Stadt in Bezug auf die Mitbenützung der Sportanlage.

Begünstigte: Waisenhaus „Gli angeli della Speranza“ “Istituto delle Suore Missionarie dei Sacri Cuori di Gesù e Maria“

Direktorin: Schwester Rose Singida, Tanzania

Standort: Singida ist die Hauptstadt der gleichnamigen Provinz Singida, hat ca 230.000 Einwohner und ist eine ländliche Stadt abseits von Tourismus mit viel Handwerk, Kleinhandel und Landwirtschaft.

PROJEKT: Planung langfristiger Projekte zur Errichtung einer Multifunktionssportanlage - Mehrzweckspielfeld geeignet für Volleyball und Basketball, überdachter Schattenbereich sowie Aufbewahrungsbox für Utensilien wie Bälle, Netze usw. Errichtung von Obstplantagen und eines botanischen medizinischen Kräutergartens zur Förderung einer gesunden Ernährung und einer einfachen medizinischen Versorgung der Kinder des Waisenhauses.

Einleitung

Sport und Bewegung sind für die körperliche und geistige Entwicklung von Kindern und Jugendlichen essenziell. Darüber hinaus fördern sie soziale Kompetenzen, Integration und stärken das Gemeinschaftsgefühl. In Regionen mit herausfordernden Lebensbedingungen wie in einem Waisenhaus in der Stadt Singida in Tansania, bzw. für Kinder und Jugendliche, die keine Familie haben, bei der sie leben, können gezielte Sport- und Freizeitangebote die Lebensqualität erheblich verbessern und neue Zukunftsperspektiven eröffnen. Ergänzend zur Bewegungsförderung legt das Projekt Wert auf eine ausgewogene Ernährung, die u.a. durch die Pflanzung nährstoffreicher Obstbäume wie Avocado, Mango und Bananen und durch die Errichtung eines botanischen medizinischen Kräutergartens unterstützt wird, zumal das Waisenhaus die Knappheit der Mittel für den Einkauf von Lebensmitteln und die medizinische Versorgung der Kinder beklagt. Dieses ganzheitliche Konzept verbindet körperliche Aktivität mit gesunder Ernährung und schafft so eine umfassende Grundlage für die nachhaltige Gesundheitsförderung. Vor diesem Hintergrund plant das Illegal Multisport Team Reischach (Gemeinde Bruneck) den Aufbau einer nachhaltigen Sportanlage für das örtliche Waisenhaus „Istituto di Gesù e Maria“, das auch von den Schülern aus der Stadt, die die zum Waisenhaus gehörende Sekundarschule benutzen, genutzt werden kann.

Zielsetzung des Projekts

Das Projekt richtet sich gezielt an sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche, unabhängig von Herkunft, Geschlecht oder körperlichen Voraussetzungen. Es schafft einen sicheren, inklusiven und ansprechenden Raum für Bewegung, Spiel und Sport, der die körperliche Fitness fördert und gleichzeitig soziale Werte wie Fairness, Teamgeist und gegenseitige Unterstützung vermittelt. Besonderer Wert wird auf die Förderung der Gleichberechtigung zwischen Mädchen und Jungen, den respektvollen Umgang unter den Geschlechtern, sowie auf die altersgerechte Einbindung aller Kinder gelegt. Neben der sportlichen Betätigung unterstützt das Projekt das Waisenhaus aktiv, eine gesunde Ernährung sicherzustellen, um die körperliche und geistige Entwicklung der Kinder nachhaltig zu stärken. Durch diese integrative Herangehensweise trägt das Vorhaben langfristig zur sozialen Integration, zur Verbesserung der Gesundheit und zur Stärkung der Gemeinschaft bei.

PROJECT PLANNING: Future through sport and healthy nutrition for orphans in Singida Tanzania

Nachhaltigkeit und langfristige Perspektive

Das Projekt ist von Anfang an als mehrjährige, nachhaltige Entwicklung angelegt. Die Bauphasen sind so gestaltet, dass sie flexibel an die Bedürfnisse und Möglichkeiten vor Ort angepasst werden können. Die Nutzung robuster, lokaler Materialien und die Einbindung der Gemeinschaft in die Wartung und Instandhaltung, sichern eine langfristige Nutzung und Identifikation mit dem Projekt. Nachhaltig ist auch der interdisziplinäre Gesundheitsansatz des Projekts, der eine ganzheitliche Grundlage für die Förderung von Gesundheit, Wohlbefinden und einer positiven Zukunftsperspektive den Waisenkindern und Jugendlichen bietet.

Unterstützung und Finanzierung

Das Vorhaben wird maßgeblich über die Spenden, die das Illegal Multisport Team Reischach (Gemeinde Bruneck) sammelt, finanziert.

Die Bauphasen

1. Bauphase: Multifunktionaler Sportplatz und Schattenbereich (1 Jahr)

Zum Start ist die Installation eines Wassertanks vorgesehen, der Regenwasser auffangen und speichern kann. Gleichzeitig wird ein Ziegelbrunnen gebohrt, um die Versorgung mit Wasser nachhaltig zu sichern. In der ersten Bauphase ist die Planung und der Bau eines multifunktionalen Sportplatzes vorgesehen, der sowohl für Volleyball als auch für Basketball geeignet ist, sowie ein Klettergerüst und Schaukeln für Kleinkinder. Zudem werden Bälle und T-shirts mit dem Logo des Illegal-Multisport-Teams für Kinder und Jugendlichen zur Verfügung gestellt. Neben dem Spielfeld wird in Form einer einfachen überdachten Struktur ein schattiger Aufenthaltsbereich geschaffen, welcher durch das Pflanzen von Bäumen ergänzt wird. Dabei werden gezielt Bäume ausgewählt, die nicht nur Schatten spenden, sondern auch zur gesunden Ernährung der Kinder beitragen, wie Avocado-, Mango- und Bananenbäume. Zusätzlich wird eine Gerätebox errichtet, indem Sportgeräte und Materialien sicher gelagert werden können. Dieser Bereich dient als zentraler Anlaufpunkt für die Organisation und Pflege des Sportplatzes.

2. Bauphase: Erweiterung und Infrastruktur (2-3 Jahre)

In einer zweiten Bauphase ist geplant, den bestehenden Sportplatz zu einem Fussballplatz zu erweitern. Außerdem soll eine Leichtathletikbahn den Platz umrunden und weitere sportliche Aktivitäten ermöglichen. In dieser Phase ist auch eine Umzäunung des Platzes in Betracht zu ziehen, damit nicht Unbefugte den Platz betreten können.

3. Bauphase: Sanitäre Anlagen und Ausbaumaßnahmen (4-5 Jahre)

In der dritten Bauphase können zur Verbesserung der Infrastruktur Duschen und Toilettenanlagen gebaut werden, um den hygienischen Bedürfnissen der Nutzer gerecht zu werden. Schließlich sollen weitere Ausbaumaßnahmen umgesetzt werden, die den Sportplatz und die Umgebung noch funktionaler machen. Dies kann die Erweiterung der Sportgeräte umfassen sowie Instandhaltungsarbeiten. Ziel ist es, den Sportplatz als lebendigen Treffpunkt für die Gemeinschaft langfristig zu etablieren und kontinuierlich an die Bedürfnisse der Nutzer anzupassen.

Monitoring und Evaluierung

Zur Sicherung der Qualität und zur kontinuierlichen Weiterentwicklung des Projekts wird ein Einfaches, aber wirksames Monitoring- und Evaluierungssystem etabliert. In regelmäßigen Abständen erfolgt eine Bestandsaufnahme der Nutzung und des Zustands der Sportanlage sowie der Beteiligung der Kinder und Jugendlichen an den angebotenen Aktivitäten. Dabei werden Rückmeldungen von Betreuern, Lehrkräften und den Kindern selbst systematisch erfasst, um die Wirksamkeit der Maßnahmen zu prüfen und gegebenenfalls anzupassen. Zudem wird dokumentiert, inwiefern die gesteckten Ziele, insbesondere im Hinblick auf Bewegungsförderung, soziale Integration und gesunde Ernährung erreicht werden. Diese kontinuierliche Reflexion ermöglicht eine bedarfsgerechte Weiterentwicklung des Projekts und stellt sicher, dass es langfristig den Bedürfnissen der Zielgruppe entspricht und seine integrative Wirkung entfalten kann. Für die älteren Kinder ist eine fortlaufende Schulung geplant, um sie mit den weiblichen und männlichen Fachkräften vertraut zu machen, die für die künftige eigenständige Verwaltung der Einrichtung am besten geeignet sind: animateure/Sportlehrer/Trainer, Anbauer, Kräuterkundige mit Kenntnissen in traditioneller afrikanischer Medizin und Wartungsarbeiten. (lokales Handwerk)

PROJECT PLANNING: Future through sport and healthy nutrition for orphans in Singida Tanzania

PROGETTO

**Lo sport ed una sana alimentazione creano futuro
per orfani in Tanzania**

Direzione del progetto: ILLEGAL MULTISPORT TEAM
Associazione sportiva dilettantistica
Sede: 39031 Brunico (Riscone) im GELÄNDE 26
illegalmultisportteam@gmail.com

LEGALE RAPPRESENTANTE: ASD ILLEGAL MULTISPORT TEAM

Coordinatrice tra Italia e Tanzania:

Marta Treibenreif, 39012 Merano, Via Laurin 2c

Durante i mesi estivi: Social Training Center, 136, Singida, Tanzania

Destinatari: 63 bambini tra 2 e 18 anni e 15 studenti della scuola secondaria della città che potranno utilizzare l'impianto sportivo.

Beneficiari: Orfanotrofo „Gli angeli della Speranza“ „Istituto delle Suore Missionarie dei Sacri Cuori di Gesù e Maria“

Direttrice: Sr. Rose Singida, Tanzania

Località: Singida è la capitale dell'omonima regione Singida, conta circa 230.000 abitanti ed è una città rurale lontana dal turismo, caratterizzata da un'intensa attività artigianale, piccolo commercio e agricoltura.

PROGETTO: Pianificazione di progetti a lungo termine per la realizzazione di un impianto sportivo multifunzionale – campo polivalente adatto per pallavolo e basket, area ombreggiata coperta e box per la custodia di attrezzature come palloni, reti ecc. Creazione di piantagioni di frutta e di un orto botanico di erbe mediche per la promozione di una sana alimentazione e cure mediche semplici per i bambini dell'orfanotrofo.

Introduzione

Lo sport e il movimento sono essenziali per lo sviluppo fisico e mentale di bambini e ragazzi. Inoltre, promuovono competenze sociali, integrazione e rafforzano il senso di comunità. In regioni con condizioni di vita difficili, come in un orfanotrofo nella città di Singida in Tanzania, per bambini e ragazzi che non hanno una famiglia con cui vivere, offerte mirate di sport e tempo libero possono migliorare notevolmente la qualità della vita e aprire nuove prospettive per il futuro. In aggiunta alla promozione del movimento, il progetto pone l'accento su un'alimentazione equilibrata, sostenuta anche dalla piantumazione di alberi da frutto nutrienti come avocado, mango e banane, e la creazione di un orto botanico di erbe mediche, poiché l'orfanotrofo lamenta la scarsità di risorse per l'acquisto di generi alimentari e per le cure mediche dei bambini. Questo approccio olistico combina l'attività fisica con una sana alimentazione, creando così una base completa per la promozione sostenibile della salute. In questo contesto, l'Illegal Multisport Team di Riscone (Comune di Brunico) pianifica la costruzione di un impianto sportivo sostenibile per l'orfanotrofo locale „Istituto di Gesù e Maria“, che potrà essere utilizzato anche dagli studenti della scuola secondaria collegata all'orfanotrofo.

Obiettivi del progetto

Il progetto si rivolge specificamente a bambini e ragazzi socialmente svantaggiati, indipendentemente da origine, sesso o condizioni fisiche. Crea uno spazio sicuro, inclusivo e stimolante per il movimento, il gioco e lo sport, che promuove la forma fisica e trasmette valori sociali come correttezza, spirito di squadra e sostegno reciproco. Particolare attenzione viene data alla promozione della parità tra ragazze e ragazzi, al rispetto tra i sessi e all'inclusione adeguata all'età di tutti i bambini. Oltre all'attività sportiva, il progetto sostiene attivamente l'orfanotrofo nel garantire una sana alimentazione, per rafforzare in modo duraturo lo sviluppo fisico e mentale dei bambini. Grazie a questo approccio integrato, l'iniziativa contribuisce a lungo termine all'integrazione sociale, al miglioramento della salute e al rafforzamento della comunità.

PROJECT PLANNING: Future through sport and healthy nutrition for orphans in Singida Tanzania

Sostenibilità e prospettiva a lungo termine

Il progetto è concepito fin dall'inizio come uno sviluppo pluriennale e sostenibile. Le fasi di costruzione sono progettate in modo flessibile, per adattarsi alle esigenze e possibilità locali. L'uso di materiali robusti e locali e il coinvolgimento della comunità nella manutenzione e nella cura garantiscono un utilizzo a lungo termine e un'identificazione con il progetto. Sostenibile è anche l'approccio interdisciplinare alla salute, che crea una base olistica per la promozione della salute, del benessere e di una prospettiva positiva per il futuro dei bambini e dei ragazzi dell'orfanotrofio.

Sostegno e finanziamento gestione del personale da noi creato nel centro.

L'iniziativa è finanziata principalmente attraverso le donazioni raccolte dall'Illegal Multisport Team di Riscone (Comune di Brunico).

Le fasi di costruzione

Prima fase di costruzione: campo sportivo multifunzionale e area ombreggiata (1 anno)

È prevista l'installazione di un serbatoio per l'acqua, in grado di raccogliere e immagazzinare l'acqua piovana e allo stesso tempo sarà perforato un pozzo artesiano per garantire un approvvigionamento idrico sostenibile. Nella prima fase è prevista la progettazione e costruzione di un campo sportivo multifunzionale, adatto sia per la pallavolo che per il basket, oltre a una struttura per arrampicata e altalene per i più piccoli. Verranno inoltre forniti palloni e magliette con il logo dell'Illegal Multisport Team per bambini e ragazzi. Accanto al campo verrà creata un'area ombreggiata, sotto forma di una semplice struttura coperta e integrata dalla piantumazione di alberi. Verranno scelti alberi che non solo offrano ombra, ma contribuiscano anche a una sana alimentazione, come avocado, mango e banane. Sarà inoltre realizzato un box per la custodia sicura delle attrezzature sportive e dei materiali. Quest'area fungerà da punto di riferimento centrale per l'organizzazione e la cura del campo sportivo.

Seconda fase: Ampliamento e infrastrutture (2-3 anni)

Nella seconda fase si prevede di ampliare il campo sportivo esistente in un campo da calcio. Inoltre, una pista di atletica circonda il campo, permettendo ulteriori attività sportive. In questa fase si valuterà anche la recinzione del campo, per evitare l'accesso a persone non autorizzate.

Terza fase: Servizi igienici e ulteriori sviluppi (4-5 anni)

Nella terza fase potranno essere costruiti docce e servizi igienici per migliorare l'infrastruttura e rispondere alle esigenze igieniche degli utenti. Infine, saranno realizzati ulteriori ampliamenti e lavori di manutenzione, che renderanno il campo sportivo e l'area circostante ancora più funzionali. Questo potrà includere l'ampliamento delle attrezzature sportive e lavori di manutenzione. L'obiettivo è quello di stabilire il campo sportivo come punto di incontro vitale per la comunità e di adattarlo continuamente alle esigenze degli utenti.

Monitoraggio e valutazione

Per garantire la qualità e il continuo sviluppo del progetto, sarà istituito un sistema semplice ma efficace di monitoraggio e valutazione. A intervalli regolari verrà effettuata una valutazione dell'utilizzo e delle condizioni dell'impianto sportivo, nonché della partecipazione dei bambini e dei ragazzi alle attività offerte. Verranno raccolti sistematicamente i feedback di educatori, insegnanti e bambini, nonché della coordinatrice fra Italia e Tanzania, per verificare l'efficacia delle misure adottate e, se necessario, apportare modifiche. Inoltre, sarà documentato in che misura gli obiettivi prefissati – in particolare per quanto riguarda la promozione del movimento, l'integrazione sociale e una sana alimentazione – siano stati raggiunti. Questa riflessione continua permette uno sviluppo del progetto orientato ai bisogni e garantisce che esso risponda a lungo termine alle esigenze del gruppo target, sviluppando il suo impatto integrativo. È prevista una formazione continua per i ragazzi più grandi, per far loro conoscere le figure professionali femminili e maschili più adatte alla futura gestione autonoma della struttura: Animatori/istruttori sportivi/formatori, coltivatori, erboristi con conoscenze di medicina tradizionale africana e lavori di manutenzione. (artigianato locale)

PROJECT PLANNING: Future through sport and healthy nutrition for orphans in Singida Tanzania

PROJECT PLANNING Future through sport & healthy nutrition for orphans in Singida, Tanzania

Project management: ILLEGAL MULTISPORT TEAM
Amateur sports club
Headquarters: 39031 Bruneck (Reischach)
im GELÄNDE 26
illegalmultisportteam@gmail.com

LEGAL REPRESENTATIVE: ASD ILLEGAL MULTISPORT TEAM

Coordinator between Italy and Tanzania:

Marta Treibenreif, 39012 Merano, Laurinstr. 2 c | during the sommermonths:
Social Training Center, 136, Singida, Tansania

Target group: 63 children between the ages of 2 and 18 and 15 secondary school pupils from the city in relation to the shared use of the sports centre.

Beneficiaries: Orphanage „Gli angeli della Speranza“ “Istituto delle Suore Missionarie dei Sacri Cuori di Gesù e Maria”

Director: Sister Rose Singida, Tanzania

Location: Singida is the capital of the Singida province of the same name, has around 230,000 inhabitants and is a rural town away from tourism with a lot of crafts, small trade and agriculture.

PROJECT: Planning of long-term projects for the construction of a multifunctional sports facility - multi-purpose playing field suitable for volleyball and basketball, covered shade area and storage box for utensils such as balls, nets, etc. Establishment of fruit plantations and a botanical garden of medical herbs for the promotion of healthy nutrition and simple medical care for children in the orphanage

Introduction

Sport and exercise are essential for the physical and mental development of children and young people. They also promote social skills, integration and strengthen a sense of community. In regions with challenging living conditions, such as in an orphanage in the town of Singida in Tanzania, or for children and young people who have no family to live with, targeted sport and leisure activities can significantly improve their quality of life and open up new prospects for the future. In addition to the promotion of movement, the project emphasises a balanced diet, also supported by the planting of nutritious fruit trees such as avocados, mangoes and bananas, and the creation of a botanical herb garden, as the orphanage complains of a shortage of resources for the purchase of food and medical care for the children. This holistic concept combines physical activity with a healthy diet and thus creates a comprehensive basis for sustainable health promotion. With this in mind, the Illegal Multisport Team Reischach (municipality of Bruneck) is planning to build a sustainable sports facility for the local orphanage „Istituto di Gesù e Maria“, which can also be used by pupils from the town who attend the secondary school belonging to the orphanage.

Objective of the project

The project is aimed specifically at socially disadvantaged children and young people, regardless of their background, gender or physical abilities. It creates a safe, inclusive and appealing space for exercise, play and sport that promotes physical fitness and at the same time conveys social values such as fairness, team spirit and mutual support. Particular emphasis is placed on promoting equality between girls and boys, respectful behaviour between the sexes and age-appropriate inclusion of all children. In addition to sporting activities, the project actively supports the orphanage in ensuring a healthy diet in order to strengthen the children's physical and mental development in the long term. Through this integrative approach, the project contributes to social integration, improving health and strengthening the community in the long term.

PROJECT PLANNING: Future through sport and healthy nutrition for orphans in Singida Tanzania

Sustainability and long-term perspective

The project is designed from the outset as a multi-year, sustainable development. The construction phases are designed in such a way that they can be flexibly adapted to the needs and possibilities on site. The use of robust, local materials and the involvement of the community in maintenance and repair ensure long-term use and identification with the project. The project's interdisciplinary approach to health is also sustainable and provides a holistic basis for promoting the health, well-being and positive future prospects of the orphans and young people.

Support and funding

The project is largely financed by donations collected by the Illegal Multisport Team Reischach (municipality of Bruneck).

The construction phases

First construction phase: Multifunctional sports field and shaded area (1 year)

The first phase involves installing a water tank to collect and store rainwater and drilling a brick well to ensure a sustainable water supply.

In the first construction phase, planning and construction of a multifunctional sports field suitable for both volleyball and basketball, as well as a climbing frame and swings for small children. In addition, balls and T-shirts with the Illegal Multisport Team logo will be provided for children and young people. A shaded recreation area will be created next to the playing field in the form of a simple roofed structure, supplemented by the planting of trees. Trees that not only provide shade but also contribute to healthy nutrition for the children, such as avocado, mango and banana trees, will be specifically selected.

In addition, an equipment box will be built where sports equipment and materials can be stored safely. This area will serve as a central contact point for the organisation and maintenance of the sports field.

Second construction phase: expansion and infrastructure (2-3 years)

In a second construction phase, it is planned to expand the existing sports pitch into a football pitch. In addition, an athletics track will surround the pitch and enable further sporting activities. During this phase, fencing around the pitch should also be considered to prevent unauthorised access.

Third construction phase: Sanitary facilities and expansion measures (4-5 years)

In the third construction phase, showers and toilet facilities can be built to improve the infrastructure and meet the hygienic needs of users.

Finally, further expansion measures are to be implemented to make the sports ground and the surrounding area even more functional. This may include the expansion of sports equipment and maintenance work. The aim is to establish the sports field as a lively meeting place for the community in the long term and to continuously adapt it to the needs of the users.

Monitoring and evaluation

A simple but effective monitoring and evaluation system is established to ensure the quality and continuous development of the project. The use and condition of the sports facilities and the participation of children and young people in the activities on offer are analysed at regular intervals. Feedback from carers, teachers and the children themselves is systematically recorded in order to check the effectiveness of the measures and adjust them if necessary. In addition, the extent to which the set goals - particularly with regard to promoting physical activity, social integration and healthy eating - are achieved is documented. This continuous reflection enables the project to be further developed in line with requirements and ensures that it meets the needs of the target group in the long term and can develop its integrative effect.

Ongoing training is planned for the older children to familiarise them with the female and male professionals who are best suited to managing the facility independently in the future:

Animators/sports instructors/trainers, growers, herbalists with knowledge of traditional African medicine and maintenance work. (local crafts)

PROJECT PLANNING: Future through sport and healthy nutrition for orphans in Singida Tanzania



impressions from Singida orfanotrofia „gli angeli della speranza“ Singida



for other impressions see the link <https://www.youtube.com/watch?v=4crtReYQvc0>

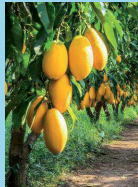
PROJECT PLANNING: Future through sport and healthy nutrition for orphans in Singida Tanzania



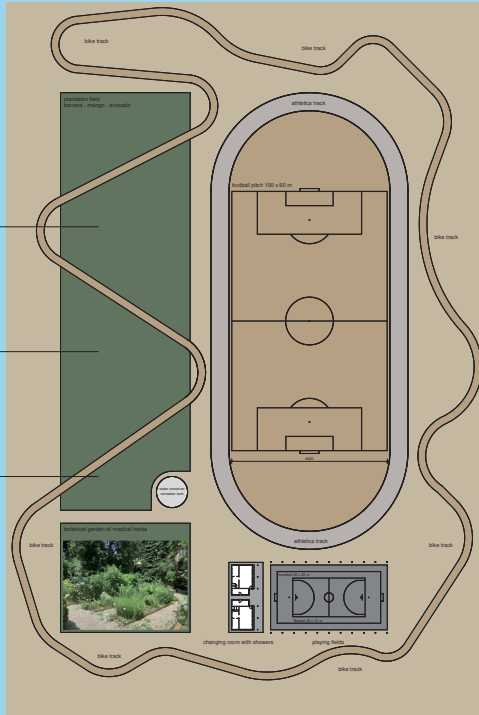
banana plantation



mango plantation



avocado plantation



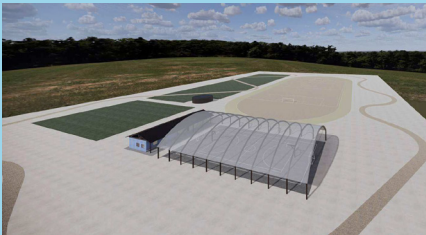
site plan 1 : 500



examples for shade canopy



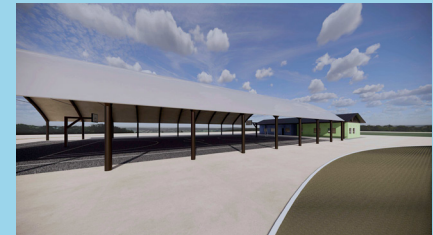
examples bike track



3d view 01

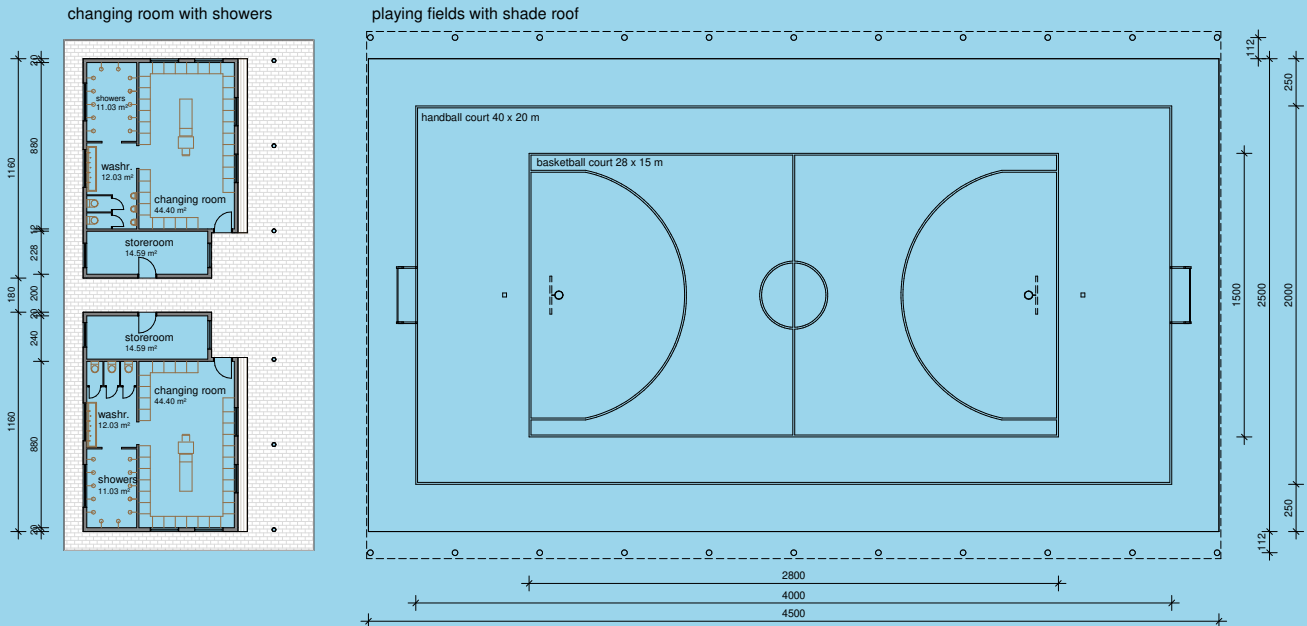


3d view 02

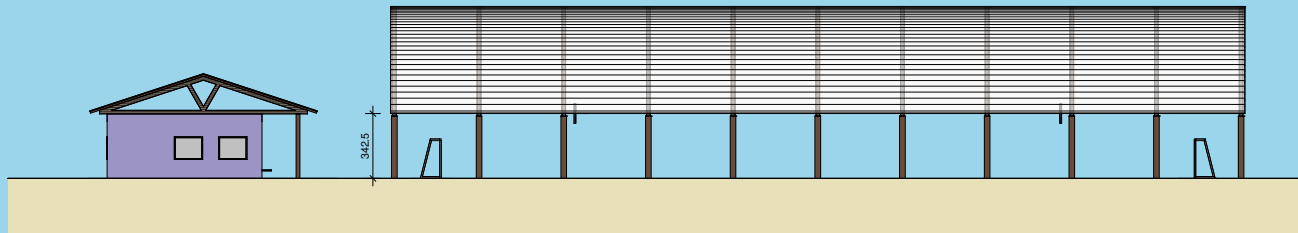


3d view 03

PROJECT PLANNING: Future through sport and healthy nutrition for orphans in Singida Tanzania

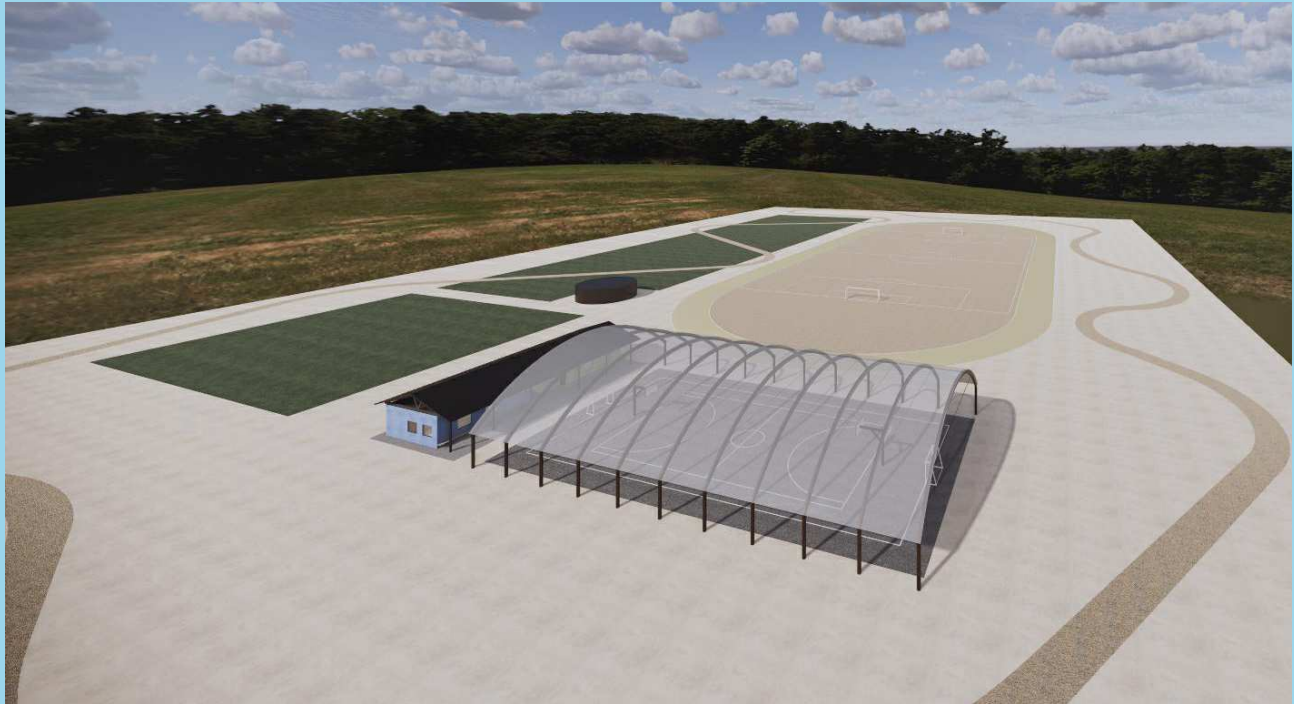


dressings floor plan and playing fields basketball and handball scale 1 : 200



view plan scale 1 : 200

PROJECT PLANNING: Future through sport and healthy nutrition for orphans in Singida Tanzania



3d view 01

PROJECT PLANNING: Future through sport and healthy nutrition for orphans in Singida Tanzania



3d view 02

PROJECT PLANNING: Future through sport and healthy nutrition for orphans in Singida Tanzania



3d view 03

PROJECT PLANNING: Future through sport and healthy nutrition for orphans in Singida Tanzania



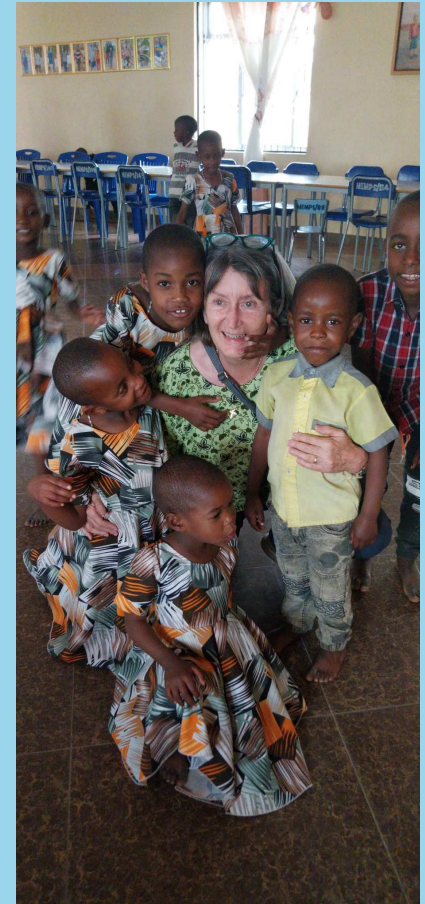
3d view 04 - example of a possible positioning

PROJECT PLANNING: Future through sport and healthy nutrition for orphans in Singida Tanzania



3d view 05 - example of a possible positioning

PROJECT PLANNING: Future through sport and healthy nutrition for orphans in Singida Tanzania



On-site visit by our contact person Ms Marta Treibenreif from Merano

PROJECT PLANNING: Future through sport and healthy nutrition for orphans in Singida Tanzania



Initial work supported by Illegal Multisport Team - construction of a 300 m deep well for water extraction

for supporting our project: „Illegal Multisport Team - IBAN IT 18 V 08035 58242 000300 244902 - Thanks